



Abend-

Zeitung.

202.

Sonabend, am 23. August 1823.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantwortl. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Heil.)

Der Blinde.

1.

In meine Augen leuchten
Sie nicht, der Sonne Strahlen;
In meine Augen zucken
Sie nicht, des Himmels Blicke;
Ich höre das Wetter und sehe es nicht!

Die Blüthen duften lieblich,
Wie mögen sie so bunt seyn?
Die Vögel flattern alle
Und singen ihre Lieder.
Ich höre den Frühling und sehe ihn nicht!

In meine Hände legen
Die Frommen milde Gaben;
Des Wartes Haare raufen
Die armen Fischerkinder:
Ich höre die Menschen — ich sehe sie nicht!

2.

Von der Liebe nur Blinde sollen singen,
Denn die Liebe ist blind.
Von der Liebe nur Greise sollen singen,
Denn ein Greis ist ein Kind.

Von der Lieb' nur Leidende sollen singen,
Denn die Liebe ist Leid,
Und thät sie auch hunderttausendmal klingen
Wie die Fröhlichkeit.

Und die Lieb' und die Blindheit irren beide
Durch die Welt immerzu;
Doch im Tode strahlt Licht für alle beide,
Und im Grabe ist Ruh'!

Karl v. Holtei.

Männerthun und Frauensitte.

(Fortsetzung.)

Während Perico so sprach, verfinsterte sich immer mehr Rosa's schönes Antlitz und sie konnte das Schluchzen und die Thränen des heissesten Kummers nicht mehr zurückhalten. Perico! rief sie aus: ja, Du bist mir ergeben, ich weiß es! Wohlan, so laß uns beide fliehen, fern von hier, wo das Herz mir bricht!

Ei, welch' ein Vorsatz! fiel Perico ein: und was kann Euch betrüben? Alles fügt sich nach Eures Herzens Wünschen, jedes Hinderniß verschwindet; Don Guido's Bewerbungen, um welche Ihr Anfangs durch Eurer Aeltern Zureden und seine eignen Zudringlichkeiten Kummer erlitten, hören nun auf — er wird sich mit Julia vermählen!

Rosa wurde todtenblaß. Also Du weißt das, Perico, ist es gewiß? rief sie bebend.

Perico mit dem unerschütterlichsten Gleichmuth entgegnete: Was sonst? Die Vermählungs-Anstalten sind getroffen.

Ein hohes Roth wechselte auf Rosa's Angesicht mit der Todesblässe. Ich wünsche Glück! rief sie aus, biß die Lippen ein, warf den Gaul herum und sprengte so tief in das Gehölz hinein, daß es Perico unmöglich wurde, ihr nachzufolgen. Tief bekümmert um sie suchte er noch auszuspähen, wohin die Spur ihres Rosses ginge; doch diese verlor sich in dem